21.04.2017 - Generationenwechsel in der TSA so gut wie vollzogen

Schon letztes Jahr kündigte sich der Wechsel langsam an, inzwischen ist er fast vollzogen: Die Tanzsportabteilung des TSV Bocholt hat sich neu aufgestellt. Der Anfang wurde im Dezember 2016 gemacht, als mit Jean Niklas Mager ein Nachfolger für den langjährigen Abteilungsleiter Matthias Funke gefunden wurde. Die ersten Wochen seiner Tätigkeit bestanden dann direkt darin, alte Angebote zu prüfen und neue Ideen zu gestalten. „Die Tanzszene in NRW und Deutschland hat sich schon in den letzten Jahren verändert!“, weiß Mager. Es gebe immer weniger Formationen im Bereich Standard und Latein, die Tänzer würden lieber im Einzelbereich tanzen oder andere Tanzarten probieren. „Die TSA war jahrelang bekannt für ihre gute Arbeit im Formationstanz. Wenn der Bereich allerdings durch fehlende Konkurrenz irgendwann wegbricht, wäre das für Abteilung und Verein gleichermaßen schlimm!“

Um das zu verhindern, haben er und sein Team neue Angebote entwickelt. „Wir wollen in Zukunft auch Einzelpaare und die, die es werden wollen, stärker fördern!“, berichtet Sportwart Thomas Pflawko. Mit neuen Gruppentrainings sowohl für Standard, als auch für Latein wurden nun Angebote geschaffen, um jedem Tanzbegeisterten eine Möglichkeit zu eröffnen. Den Anfang macht der Standardbereich mit Andreas Lippok, selbst dreifacher Deutscher Meister der S-Klasse. Ab Mai unterrichtet er verschiedene Techniken, Figuren und weitere Grundlagen des Standardtanzens in der TSA.

Die sportlichen Änderungen hängen auch mit der Personalstruktur der Abteilung zusammen: Am Ende der aktuellen Saison wird sich die erfolgreiche Trainerin Gesine Wels von der TSA verabschieden: „Nach 35 Jahren Training im Tanzsport fängt für mich nun ein neuer Lebensabschnitt an.“ Der Abschied falle ihr natürlich nicht leicht, aber sie wisse, dass die TSA in guten Hände läge. Am deutlichsten zu spüren bekommt dies die Standardformation, deren Trainerin sie viele Jahre war. In die Formationssaison 2017/2018 startet das Team nicht nur mit einer komplett neuen Musik und Choreographie: Ab Juni wird Thomas Pflawko als neuer Haupttrainer für die Mannschaft aktiv werden, der selbst jahrelange Erfahrung als Formationstänzer sammeln konnte. Nach mehreren Jahren in der Formation des TD Düsseldorf Rot-Weiß, wo er vordere Plätze bei Deutschen Meisterschaften belegen konnte, kehrte er vor einigen Jahren schon zurück nach Bocholt. Zu seiner Seite wird ihm Matthias Funke stehen, der bereits in den letzten Jahren maßgeblich am Aufbau und Training der Formation beteiligt war. Ende Mai wird das Trainerteam ihr neues Trainingskonzept und die Planungen für die kommende Saison vorstellen.

Für die Lateinformation und die Jazz- und Modern-Dance-Formation dauert unterdessen die Saison noch weiter an. Die Lateiner werden am 13.05. in der Sporthalle des Euregio-Gymnasiums um den Einzug in die 2. Bundesliga kämpfen. „Wir geben unser Bestes, um unseren Erfolg diese Saison auch zu einem bestmöglichen Abschluss zu bringen!“, berichtet Trainer Sascha Poestgens motiviert. Die Konzentration läge daher noch voll auf der aktuellen Saison, sodass die Planung für nächste Saison erst einmal nach hinten geschoben wurde. Es werde aber wie in den letzten Jahren rechtzeitig eine größere Ankündigung für den Saisonstart geben.

Ähnliches gilt auch für die JMD-Formation: Die letzten beiden Ligaturniere finden Mitte und Ende Mai statt. „Erst dann werden wir hier aktiv über nächste Saison nachdenken.“, bestätigt Mager, der als Betreuer die neue Trainerin Angela Faltin unterstützt. Wie bei Standard und Latein werde es auch hier die Möglichkeit geben, dass interessierte Jugendliche von 13 bis 17 Jahren einsteigen und so ebenfalls aktiv werden können.